



Nachtwanderung - auf den Spuren der Bergen-Enkheimer Fledermäuse

Sobald die Sonne untergegangen ist, kann man die Fledermäuse bei der Insekten-Jagd beobachten. Bis zu 4.000 Mücken frisst eine Fledermaus pro Nacht. Noch können wir sie beobachten, denn sobald die Tage kürzer werden und das Nahrungsangebot knapper wird, machen sich die Fledermäuse auf den Weg zu ihren Winterquartieren. Einige wandern wie die Zugvögel über hundert Kilometer bis zu ihrer Höhle, in der sie den Winter verschlafen. Im Frühjahr kehren die vom Aussterben bedrohten Tiere in den Grüngürtel rund um Frankfurt zurück. Hier haben sie eine Zuflucht mit einem reich gedeckten Tisch gefunden. Gerade die Streuobstwiesen sind ein idealer Lebensraum für die verschiedensten Arten. Wer sich für die Koblode der Nacht interessiert, sollte sich im MainÄppelHaus Lohrberg Streuobstzentrum e.V. melden. Denn am Freitag, den **28.08.** veranstaltet der Verein wieder eine Fledermaus-Exkursion. Leiterin ist Ulrike Balzer vom Institut für Tierökologie und Naturbildung. Sie wird die Teilnehmer auf eine spannende Reise in die Welt der Bergen-Enkheimer Fledermäuse entführen. Die Exkursion findet in den Obstwiesen des Berger Südhangs statt und wird ungefähr zwei Stunden dauern. Sie beginnt um **20:00 Uhr**. Treffpunkt ist die Bushaltestelle „Schwimmbad“ am Fritz-Schubert-Ring. Für die Exkursion wird eine Unkostenpauschale von **7,50 Euro** pro Person erhoben, Familien bis fünf Personen zahlen als Gruppe 15 Euro. Da die Teilnehmerzahl auf 30 begrenzt ist, bitte wir um eine **Anmeldung** unter 0 61 09 / 3 54 13 oder info@MainAepfelHausLohrberg.de